

Kreisklasse 2: Arberg macht halbes Dutzend voll

13.5.12

SV Weinberg ist Meister

2:0 gegen Weidenbach – Segringen nun Zweiter

Glückwunsch an den SV Weinberg! Mit einem spät sichergestellten 2:0-Heimsieg gegen den TSV Weidenbach sicherte sich der souveräne Tabellenführer vorzeitig die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga. Völlig offen ist allerdings nach wie vor das Rennen um den Relegationsplatz. Die bessere Ausgangssituation hat mittlerweile der SV Segringen, der den Konkurrenten SV Insingingen mit 5:1 nach Hause schickte und auf den 3. Tabellenrang verdrängte. Wohl nur noch eine theoretische Chance hat der FC Dombühl, der in Arberg mit 2:6 unter die Räder kam und außerdem bereits eine Partie mehr absolviert hat als Segringen und Insingingen. Neben dem Abstieg von Schnellendorf (0:3 in Unterschwaningen) sind im Kampf um den Klassenerhalt noch keine weiteren Entscheidungen gefallen. Sogar die DJK Großenried (2:3 gegen die Spfr Dinkelsbühl II) darf als Vorletzter noch auf die Rettung hoffen.

Kreisklasse 2

TSV Merkendorf - SV Sinbronn	4:0
SV Weinberg - TSV Weidenbach	2:0
FC Erzberg-Wörnitz - FC Langfurth	3:3
SV Arberg - FC Dombühl	6:2
Spfr Dinkelsbühl II - DJK Großenried	3:2
Unterschwaningen - TSV Schnellendorf II	3:0
SV Segringen - SV Insingingen	5:1

1. SV Weinberg	24	21	2	1	70:15	65
2. SV Segringen	24	16	3	5	63:30	51
3. SV Insingingen	24	16	1	7	71:47	49
4. FC Dombühl	25	13	6	6	68:30	45
5. TSV Weidenbach	24	13	5	6	63:43	44
6. Spfr Dinkelsbühl II	24	10	3	11	50:58	33
7. SV Sinbronn	24	9	4	11	51:44	31
8. FC Erzberg-Wörnitz	25	8	7	10	46:58	31
9. SV Arberg	24	9	3	12	58:59	30
10. TSV Merkendorf	24	9	3	12	39:42	30
11. TSV Röckingen	24	8	4	12	38:56	28
12. FC Langfurth	25	7	5	13	43:55	26
13. Unterschwaningen	24	7	4	13	45:52	25
14. DJK Großenried	25	6	5	14	36:54	23
15. TSV Schnellendorf II	24	2	12	1	19:117	7

Spfr Dinkelsbühl II – DJK Großenried 3:2 (1:1). In der 42. Minute fiel die nicht unverdiente 1:0-Führung für die Gäste durch Michael Winner, der nach einem Freistoß den von Tobias Deeg abgewehrten Ball vor die Füße bekam. Nur eine Minute später der Ausgleich nach einem direkt verwandelten Freistoß von Tobias Feck-Melzer, der aus 50 Metern den Ball im Tor unterbrachte. Gästetorhüter Gessler sah dabei nicht gerade gut aus. Eine Minute später fast wieder die erneute Führung für die Gäste, doch Heimtorhüter Tobias Deeg verhinderte diese im Eins-gegen-Eins. Erneut eine Minute später fast das 2:1 für die Heimelf, doch Torschütze Tobias Feck-Melzer stand im Abseits. In der 2. Hälfte verlief das Spiel ähnlich. Die Gäste gingen in der 52. Minute mit 2:1 durch einen Schuss von Manuel Buckl erneut in Führung. Und wieder nur eine Minute später der erneute Ausgleich nach einem Treffer des eingewechselten Jan Danowski, der drei Gegenspieler stehen und auch dem Gästetorhüter keine Chance ließ. Zum Ende des Spiels erkämpfte sich die Heimelf ein kleines Übergewicht und in der 80. Minute auch das letztendlich nicht unverdiente 3:2 durch Tobias Feck-Melzer, der nach einem Freistoß von Steve Müller den Abpraller mit einem schönen Linksschuss im Tor unterbrachte. - **Torfolge:** 0:1 Michael Winner (42. Minute), 1:1 Tobias Feck-Melzer (43.), 1:2 Manuel Buckel (52.), 2:2 Jan Danowski (53.), 3:2 Tobias Feck-Melzer (80.); besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote-Karte für Steve Müller (90. Spfr.).